

das bild im blick

Eingereicht von:
Koni Nordmann
KONTRAST

5. Q-Medien-Award 2009

Auf den 5. März 2008 wurden Konzept und Gestaltung der Tageszeitung BLICK grundlegend überarbeitet. Dem Neukonzept – damals noch im Tabloidformat, «Ein-Bund» und «Rectoverso» – lag folgendes zu Grunde:

Modernere Erscheinung und klarere Struktur, visuell attraktiver und auf den ersten Blick eine stärkere Abgrenzung gegenüber den Gratiszeitungen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde das Neukonzept auf vier visuelle Säulen gestellt: Fotografie, Infografik, Illustration und Layout. Diese visuellen Eckpfeiler blieben auch für den erneuten Relaunch im Herbst 2009 zentral.

Um den zentralen Punkt «Fotografie» und das visuelle Knowhow der ganzen Redaktion zu stärken, wurde als interne Weiterbildung eine Serie von Workshops lanciert.

Die 10 Themen-Workshops besuchten 40 der total 120-Köpfigen Redaktion, darunter alle Fotografen, Mitarbeitende der Bildredaktion, Reporter, Blattmacher und die Art Directoren von BLICK und BLICK-SPORT. Zentrales Ziel war, dass alle am visuellen Produktionsprozess Beteiligten täglich von einer gemeinsam erarbeiteten Basis aus agieren.

Entwickelt und geleitet wurden die Workshops von Koni Nordmann, ehemaliger Reportagefotograf und ehemaliger MAZ-Studienleiter «Fotografie». Er begleitete zudem während 18 Monaten aus visueller Sicht die Implementierung «BLICK 2010».

Ab November 2007 fanden wöchentlich zwei Workshops à zwei Stunden im Pressehaus Ringier in Zürich statt, jeweils von 11:30 bis 13:30 Uhr. Damit alle Mitarbeitenden die Workshops besuchen konnten, wurde jeder der 10 Themenblöcke zweimal durchgeführt. Diese Weiterbildung war für die ausgewählten Redaktionsmitglieder obligatorisch. Um jedem die Teilnahme zu ermöglichen, wurden die Workshops auf die Dienstpläne abgestimmt.

Jeder Workshop wurde von einem Reporter protokolliert. Anschliessend wurden diese Scripts vom Workshopleiter überarbeitet und in der gut 50-seitigen Dokumentation «Das Bild im Blick» zusammen gestellt.

Dieses Dokument ist heute für alle BLICK-Mitarbeitenden als PDF-File auf dem Intranet zugänglich.

Created with



nitroPDF[®] professional

download the free trial online at nitropdf.com/professional

nordmann

Die 10 Themen

1. Standardsituationen

Gruppenbild, Pressekonferenz, Tatort, Verkehrssituation, Gebäude und andere regelmässig wiederkehrende Situationen werden diskutiert. Ein optimales Agieren wird festgehalten.

2. Editieren, Präsentation

Definition der Kriterien für die Auswahl und Vorbereitung der Bilder: optimales und einheitliches Bereitstellen des Materials für Bildreaktion, Layouter und die Art Direction. Thema ist ebenfalls die Präsentation des Bildmaterials.

3. Frontbild

Definition für ein Frontbild, das nie alleine, sondern immer zusammen mit Textelementen funktionieren muss. Die Fragestellung: Welches sind Aufmacher-Bilder und welches Zusatzbilder für die Seiten 2 und 3?

4. Bildgeschichte

Wie erzählt man – als Fotograf, Bildredaktor oder Seitengestalter – eine Bildgeschichte mit mehreren Fotografien? Publierte Geschichten werden analysiert, und als Übung wird eine Geschichte mit bestehendem Material zusammengestellt.

5. Einzelbild

Wie kann ein Einzelbild den maximalen Effekt erzielen? Welche Bedingungen müssen dafür erfüllt sein? Was ist dabei hilfreich? Wie kann sich der Fotograf gut vorbereiten?

6. Briefing

Wie wird ein Briefing an interne und externe Fotografen formuliert, damit das Ergebnis befriedigend sein kann? Wer ist der richtige Fotograf für welchen Job? Was muss der Fotograf wissen, um die Aufgabe gut zu bewältigen?

7. Porträt mit Umfeld

Wie gelingt ein aussagekräftiges Porträt selbst bei Zeitknappheit? Wie kann das Umfeld des Porträtierten mit eingebaut werden? Wie nützt der Fotograf die Interview-Situation am besten? Wie wird ein Freisteller fotografiert?

8. Sportbild

Überraschende Sportbilder – trotz allen Zwängen! Actionbilder, Hintergrundbilder, Interviewbilder werden thematisiert. Tipps für schlechte Lichtverhältnisse und kurze Belichtungszeiten.

Created with

 **nitro**PDF[®] professional
download the free trial online at nitropdf.com/professional

9. Foto-Technik

Technische Beurteilung der Bilder für den Druck. Wie viele «dpi» braucht die Datei für ein einwandfreies Resultat? Wie und mit welchen Hilfsmitteln kann die Bildqualität überprüft werden?

Ebenso: Bildarchivierung und Bildlegenden.

10. Recht ums Bild

Wer besitzt Rechte am Bild? Was darf man und was nicht? Fragen zum und ums Recht am Bild.

In einem zweiten Schritt wurde das gemeinsam erarbeitete Wissen konzern-intern weitergetragen. Für das Medienhaus Ringier arbeiten 8'000 Mitarbeiter in 10 Ländern. Ausserhalb der Schweiz produziert Ringier über 120 Zeitungen und Zeitschriften, Web- und Mobile-Plattformen sowie TV- und Radioprogramme.

Die Broschüre wurde in einem ersten Schritt vorab ins Englische übersetzt. Teile daraus wurden im Juni 2008 und Mai 2009 an den beiden «Art-Directors-Meetings» in Zürich vermittelt. An diesem Anlass treffen sich jährlich über 40 Ringier-ADs aus sieben Ländern zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch. Daraus entstand ein erster Workshop in Bratislava, der im Oktober 2008 stattfand. Vorab wurde die Broschüre ins Slowakische übersetzt: «Fotografie v Blicku». Der zweitägige Workshop für gut 45 redaktionelle Führungskräfte und Fotografen wurde vor Ort von Koni Nordmann gehalten und simultan aus dem Englischen ins Slowakische übersetzt.

Einen herzlichen Dank an Jean-Luc Iseli für die Initiative zu diesen Workshops, an Daniel Pillard und Bernhard Weissberg für das Vertrauen sowie an Stéphane Carpentier und Priska Wallimann für die inspirierende Zusammenarbeit.